

16.42

**Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur Peter Hanke:** Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Abgeordnete! Sehr geehrte Zuseherinnen und Zuseher! Hohes Haus! Ich darf für all jene, die uns zuhören, vielleicht kurz zusammenfassen: Es ist ein Jahrhundertprojekt geworden. Und warum ist es das geworden? – Weil Bund, Land und ÖBB gemeinsame Sache gemacht haben, und das nicht über wenige Jahre, sondern über mehr als drei Jahrzehnte.

Es ist festzuhalten, dass es viele, viele Infrastrukturministerinnen und -minister gab, die in dieser Zeit tätig waren – rund zehn, quer über diesen Parteienapparat verteilt. Es gab auch über zehn Landeshauptleute, die in dieser Zeit aktiv waren – und auch das spricht eine klare Sprache. Es gab aber vor allem Zehntausende Menschen, die unter Tag gearbeitet haben und die das erst ermöglicht haben. Sie alle mussten auch koordiniert werden. Ich darf vielleicht einen Namen in die Diskussion einbringen: Es ist der Name von Klaus Schneider, des Gesamtkoordinators der ÖBB, der dieses Projekt über 33 Jahre begleitet hat; es ist im beruflichen Bereich sein Lebensprojekt geworden. Sie allesamt sind Menschen, die unseren Dank verdienen. *(Allgemeiner Beifall. – Zwischenruf der Abg. Gewessler [Grüne].)*

Ich glaube, es wurde genug gesagt, um klarzumachen: Dieser Tunnel hat Österreich verändert und wird es laufend verändern. Wir wissen, dass es kulturell, gesellschaftspolitisch, arbeitstechnisch neue Möglichkeiten erschließt, wenn zwischen zwei Landeshauptstädten nur 41 Minuten liegen und wenn diese großartige Strecke von über 120 Kilometer mit knapp über 200 km/h befahren werden kann.

In diesem Sinne, glaube ich, ist etwas gelungen, und wir werden da fortsetzen. Es ist jetzt in den nächsten Jahren wirklich noch einiges beim Semmeringbasistunnel zu tun, aber diese neue Qualität zwischen Wien und Klagenfurt ist nicht nur eine österreichische Qualität – das müssen wir immer sagen –, es ist eine EU-Qualität, weil die Nord-Süd-Verbindung damit in einem ganz neuen Glanz erstrahlt – also da wurde und wird viel richtig gemacht.

Deshalb freue ich mich schon auf diesen Dezembertag im Jahr 2029, wenn dann auch der nächste Tunnel fertiggestellt wird – auch ein Jahrhundertprojekt. Ich bitte Sie alle weiterhin um Unterstützung für solche Infrastrukturprojekte. Wir brauchen da eine gemeinsame Vorgangsweise. – Vielen Dank. *(Beifall bei SPÖ und ÖVP. – Abg. Zorba [Grüne]: Aber, Herr Minister, was ist jetzt mit dem Namen? – Heiterkeit der Abg. Jeitler-Cincelli [ÖVP].)*

16.45

**Präsident Dr. Walter Rosenkranz:** Nächster Redner: Herr Abgeordneter Stark. Die eingemeldete Redezeit beträgt 3 Minuten. – Bitte, Herr Abgeordneter.